Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

**Band:** 73 (1986)

**Heft:** 7/8: Studio Per : eine Architektengemeinschaft in Barcelona = Une

communauté d'architectes à Barcelone = A group of architects in

Barcelona

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hersteller:

Eignung:

Aluminium-Schrägstrahler SG 180

Licht + Raum AG Dimensionen: Reflektor Ø180 mm Befestigung: mit Gelenkhalter

Hallen, Korridore, Durchgänge, Treppen, Wohnbereich

JCHT+RAU Schermen 27/29, CH-3063 Ittigen, Tel. 031 58 77 88.

Isolierung unerwünschte Energie-Schutz gegen abwanderungen. Zum Wärme-, Kälteund Schallschutz watürlich Bau—Industriebedarf AG 4104 Oberwil/BL Tel. 061 30 40 30

# Brugmann A Fenster-Systeme

In der Schweiz seit über 10 Jahren im Einsatz. Systeme EMPA geprüft.

# Fenster-Systeme

In der Schweiz seit über 10 Jahren im Einsatz. Systeme EMPA geprüft.

# ster-Systeme

In der Schweiz hergestellt von bekannten und massgebenden Fensterfabriken:

**Angerer Hans Bachmann AG** Bachmann AG M. Beglinger Berner + Müller **Droz Maurice** Gindraux + Fils **Hunkeler AG** Megert + Frutiger Megert + Frutiger L. Oberholzer AG Preiswerk + Esser Wittwer Fritz Zimmermann Paul

7270 Davos-Platz 6280 Hochdorf 8038 Zürich 8880 Walenstadt 5014 Gretzenbach 2606 Corgémont 2024 St-Aubin 6000 Luzern 3613 Steffisburg 8008 Zürich 9215 Schönenberg 4021 Basel 5712 Beinwil 5734 Reinach

## Verlangen Sie bitte mit diesem Coupon

bei einem der aufgeführten Fensterhersteller oder bei uns

☐ weitere Unterlagen	□ ein persönliches Gespräch

Name Strasse

PLZ/Ort

Telefon

Tonet AG, CH-4657 Dulliken, Telefon 062 35 41 41 Werkvertretung und Profillager von Brügmann



# **Fix-fertig vorgerüstet**

Inset Leibungsrahmen aus leichtem Glasfaser-Beton (70% leichter als Beton) sind fix-fertig vorgerüstet mit Aussteifung, Schrauben und Einbautips.

Fertige Bohrlöcher im Leibungsrahmen mit einbetonierten Dübeln erlauben schnelle und sichere Montage.

Inset Fenstereinsätze bleiben während der Rohbauphase im Karton. Dort können sie weder verschmutzen noch beschädigt werden. So bleibt jedes Inset Kellerfenster von Schöck wie nagelneu.

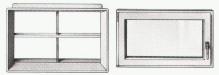


Foto links: Der Inset Leibungsrahmen aus leichtem Glasfaser-Beton (70 % leichter als Beton). Foto rechts: Inset Fenstereinsatz Kunststoff/Dreh-Kipp mit Markenbeschlag und Isolierverglasung.

#### Inset Kellerfenster sind Komplettfenster, die wie Steine vermauert oder zum Betonieren einfach an die Schalung gehängt werden.

Wenn Sie viel Zeit und Geld sparen wollen – Inset Kellerfenster von Schöck. Vier Ausführungen: Inset Kellerfenster Stahl/Kipp, Holz/Kipp, Holz/Kipp, Kunststoff/Dreh-Kipp und Plast/Kipp. In vielen Größen und Wandstärken.

# SCHÖCK Ideen fürs Bauen

5745	enden an FELI-Bauteile AG, Postfach 2, 5 Safenwil, Telefon 0 62/67 23 13
	Schicken Sie bitte ausführliche Informationen übe Inset Kellerfenster
	Schicken Sie bitte ausführliche Informationen über Ihr Gesamtprogramm
Firm	a
Strai	Be
PLZ/	'Ort

bendorf; B. Schnitter, Dipl. Architektin BSA/SIA, Zürich; T. Theus, Dipl. Architektin ETH/SIA, Zürich; U. Zimmermann, Architekt, Dübendorf; P. Wyss, Architekt, Dielsdorf; R. Zapfl, Tiefbauvorstand, Dübendorf; A. Pfleghard, kantonaler Denkmalpfleger, Zürich; J. Wettstein, Bauabteilung, Dübendorf

#### Wolfhalden AR: Oberstufenschulhaus

Die Gemeinde Wolfhalden lud zu einem Projektwettbewerb für den Neubau eines Oberstufenschulhauses mit Turnhalle ein.

Die acht eingereichten Projekte wurden vom Preisgericht wie folgt juriert:

1. Preis (6000 Franken): Hubert Bischoff, Architekt HTL, Zelg-Wolfhalden, Mitarbeiter: W. Lässer, L. Bandel, P. Spirig, R. Fontana

2. Preis (5000 Franken): Alex Buob, Dipl. Architekt, Heiden

3. Preis (2500 Franken): Bächtold +Baumgartner, Dipl. Architekten BSA, Rorschach, Mitarbeiter: Martin Engeler

Ankauf (2500 Franken): Kuster+Kuster, Dipl. Architekten BSA, St. Gallen

20000 Franken gelangen zur gleichmässigen Verteilung unter alle acht Projektverfasser.

Das Preisgericht gelangt einstimmig zu folgender Empfehlung an die Bauherrschaft: Der Verfasser des mit dem 1. Rang bewerteten Entwurfes sei mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen.

Das Preisgericht: M. Schläpfer, Gemeindehauptmann; R. Sturzenegger, Gemeinderat; W. Willi, Gemeinderat; R. Krebs, Architekt; T. Eigenmann, Raumplaner; P. Quarella, Architekt; R. Antoniol, Architekt; B. Bossart, Ing./Architekt; T. Reich, Kant. Hochbauamt; E. Steiger, Ortschef; H. Nef, Lehrer; F. Walser, Vertreter der Gemeinde Grub AR; D. Rietmann; E. Schmid, Gemeindeschreiber

# Stadel-Neerach ZH: Werkgebäude der Autobetriebe

Die Autobetriebe Stadel-Neerach, vertreten durch die Aufsichtskommission, haben im Februar 1986 einen Projektwettbewerb auf Einladung für ein Werkgebäude eröffnet. Der künftige Neubau soll Betriebsräume und eine Einstellhalle für Cars und Postautos enthalten.

Zur Teilnahme wurden sechs Architekten eingeladen. Ein Bewerber hat auf die Teilnahme am Wettbewerb verzichtet.

Fünf Projekte wurden termingerecht eingereicht und vom Preisgericht wie folgt juriert:

 Preis (4500 Franken): Bolliger Hönger Dubach, Architekten BSA/ SIA, Zürich

2. *Preis* (2500 Franken): H.U. Oberli, Architekturbüro, Bülach

3. Preis (1500 Franken): Kurt Habegger, Architekt SIA, Kloten

Jedem Teilnehmer wird eine Entschädigung von 2500 Franken ausgerichtet.

Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft einstimmig, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen.

Das Preisgericht: W. Hertig, Architekt BSA, Zürich; K. Hintermann, Architekt THK, Rümlang; U. Schurter, Dipl. Ing. ETH, Neerach; P. Birchmeier, Kant. Baudirektion, Zürich; G. Meier, Stadel; F. Albrecht, Betriebsleiter, Stadel; J. Bucher, Gemeindepräsident, Stadel

## Grabs SG: Mehrzweckhalle Feld

Die Politische Gemeinde Grabs und die Schulgemeinde Grabs eröffneten einen Projektwettbewerb für den Bau einer Mehrzweckhalle.

15 Modelle und Entwürfe wurden termingerecht und vollständig eingereicht. Es wurden alle Projekte zur Beurteilung zugelassen, drei davon wurden jedoch aufgrund der SIA-Ordnung von der Preiserteilung ausgeschlossen.

Es wurde wie folgt juriert:

- 1. Preis (11000 Franken): David Eggenberger, Architekt HTL, Buchs SG. Mitarbeiter: André Loretan, Grabs
- 2. Preis (10000 Franken): Fritz Berger, Architekt STV, Buchs SG, Mitarbeiter: Heinz Eggenberger, Architekt HTL
- 3. Preis (7000 Franken): Walter Nigg, Architekt, Buchs SG, in Fa. Bargetze+Nigg, Buchs SG
- 4. Preis (6000 Franken): Werner Risch, Architekt HTL, Buchs SG; Jürg Schürch, Dipl. Ing. Arch., Grabs

Ankauf (5000 Franken): Eduard Ladner, Architekt HTL, Oberschan

Die drei im 3. Rundgang ausgeschiedenen Entwürfe werden mit einer Preissumme von je 3000 Franken prämiert.

Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde einstimmig, den Verfasser des Projektes im ersten Rang mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen.

Das Preisgericht: B. Eggenberger, Gemeindeammann; Fred Eggenberger, Schulratspräsident; A. E. Bamert, Dipl. Architekt ETH/SIA, Kantonsbaumeister, St. Gallen; J. L. Benz, Dipl. Architekt BSA/SIA, Wil; R. Schönthier, Architekt, Rapperswil; P. Eggenberger, Vizeammann; H. Lippuner, Grabs; Hch. Schwarzenbach, Dipl. Architekt ETH/SIA, Uznach; Florian Bernet, Gemeinderat; Kaspar Vetsch, Gemeinderat; B. Eggenberger, Schulrat; Frau M. D. Gantenbein, Schulrat; Frau A. Gasenzer, Schulrat; H. Schwendener, Schulrat; P. Sturzenegger, Schulrat